

10.2. **Vorlage:** BV/0642/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion CDU-Fraktion
Fraktion DIE SPD-Fraktion
Finanzielle Unterstützung zur Kofinanzierung von Investitionen in Sportstätten

10.3. **Vorlage:** BV/0654/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion FDP-Fraktion
Streaming und Abrufbarkeit der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse der Stadt Eberswalde

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Jur, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:15 Uhr.

Er begrüßt Herrn Heiko Schult als neuen Sachkundigen Einwohner im Ausschuss.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jur stellt fest:

- form- und fristgerecht geladen
- 10 Mitglieder anwesend (**Anlage 1**)
- Wirtschafts- und Finanzausschuss beschlussfähig
- keine Einwendungen

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 33. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 15.02.2018

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Herr Jur informiert, dass der Rahmenarbeitsplan des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen für das Jahr 2018 vor der Sitzung ausgegeben wurde. Der Arbeitsplan liegt als **Anlage 2** der öffentlichen Niederschrift bei.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

Frau Stibane informiert über die Prämierungsveranstaltung zum Plakatwettbewerb „Wenn Pfiifi krumme Beine macht“ am 07.03.2018. Das Siegerplakat wird voraussichtlich mit Beginn des Frühjahrsputzes in der Stadt Eberswalde zu sehen sein.

Herr Siebert teilt mit, dass die Ausschussmitglieder die Haushaltsdaten „Plan“ / vorläufiges „Ist“ per 31.12.2017 per E-Mail am 07.03.2018 erhalten haben, **Anlage 3** der öffentlichen Niederschrift.

Herr Pozdorecz informiert über den aktuellen Arbeitsstand der folgend aufgeführten Projekte:

1. Qualitätswanderweg – Zertifizierung nach dem deutschen Wanderverband; Fördermittel sind beantragt und für die Entwicklungsleistungen auch schon bewilligt; 1. Workshop fand bereits statt
2. Dreieckaufsteller – Etablierung eines flächendeckenden Tourismusinformationssystems im gesamten Mittelbereich; 55 Aufsteller an touristischen Hotspots, Fördermitelantrag ist gestellt

TOP 8

Informationsvorlagen

Informationsvorlagen liegen nicht vor.

TOP 9

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

9.1 – Herr Dr. Spangenberg:

- möchte auf einen Vorschlag der thüringischen Kommunalpolitik aufmerksam machen; der Vorschlag betrifft die Barrierefreiheit, die auch eine klare, verständliche und bürgernahe Sprache einschließt; Fremdsprachenbegriffe sollten durch deutsche Worte und bürokratische Aufblähungen durch einfache Begriffe ersetzt werden; als Beispiel werden die Begriffe „Workshop“ und „ÖPNV“ gebracht, die man auch durch Weiterbildung/Erfahrungsaustausch bzw. Bus und Bahn ersetzen kann; ist der Meinung, diese Vorschläge könnte man annehmen und sich bemühen, diese umzusetzen

9.2 – Herr Voigt:

- fragt, wann die akustischen Probleme während der Stadtverordnetenversammlung im Paul-Wunderlich-Haus behoben werden

Frau Stibane erklärt, dass der Veranstaltungsort angemietet ist und die Verwaltung keinen direkten Einfluss auf die dortige Technik hat; das Problem ist bekannt und sie wird es an die Amtsleiterin des Bürgermeisterbereiches, Frau Kersten noch einmal weiterleiten.

TOP 10

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 10.1

Vorlage: BV/0631/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 32 - Ordnungsamt

1. Maßnahmenpaket zur Konzeptfortschreibung Familiengarten

Herr Jur teilt mit, dass ein Erläuterungs- und Änderungsblatt zur Anlage 1 der Beschlussvorlage BV/0631/2018 vor Sitzungsbeginn verteilt wurde, **Anlage 4** der öffentlichen Niederschrift.

Herr Jur fragt, ob die einreichenden Fraktionen DIE LINKE und DIE SPD-Fraktion ihren Antrag: „Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Stelle ‚Leiter/-in Familiengarten‘ bereits im laufenden Jahr 2018 ausgeschrieben und besetzt werden kann.“ aufrechterhalten.

Frau Kersten bejaht dies.

Frau Stibane sagt, dass in der vorliegenden Beschlussvorlage die Maßnahmen für die Variante „Familiengarten Eberswalde: Erlebnis am Finowkanal!“ vorgelegt wurden. Das sind die Maßnahmen, die von INIK im Gutachten vorgeschlagen wurden sowie Maßnahmen, die aus Sicht der Verwaltung notwendig sind, wie bauliche und Unterhaltungsmaßnahmen, Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung und zur Erhaltung der vorhandenen Attraktivitäten.

Herr Landmann:

- ist dafür, die Beschlussvorlage positiv zu votieren; auch unter der Maßgabe die Personale für den Familiengarten schon in 2018 in Angriff zu nehmen

Herr Thörmer:

- benennt Abweichungen zwischen dem INIK-Gutachten und den aufgeführten Maßnahmen in der Beschlussvorlage
- hätte es für besser befunden, wenn die Abgeordneten über zwei Beschlussvorlagen abstimmen könnten, zum einen über die Maßnahmen aus dem INIK-Gutachten und zum anderen über zusätzliche, aber notwendige Maßnahmen

Herr Birk erklärt, dass in der Sachverhaltsdarstellung darauf hingewiesen wurde, dass die Beschlussvorlage auf Vorschläge aus dem Gutachten von INIK und auf eigene Betrachtungen, die die Verwaltung angestellt hat, beruht. Er schlägt vor, die Anlage 1, Teil 2 der Beschlussvorlage, die Tabelle mit den Finanzbedarfen, bis zum Hauptausschuss übersichtlicher zu gestalten, um die Maßnahmen, die vom INIK-Konzept abweichen, besser darzustellen.

Herr Dr. Fischer:

- sagt, wie wichtig es ist, dass bei allen Maßnahmen zu erkennen ist, dass die Integration der Behindertenbeauftragten jederzeit gewährleistet war, dass sollte beachtet werden

Frau Stibane sagt, dass die Behindertenbeauftragte bei Erstellung des Konzeptes einbezogen wurde und mit Beginn einzelner Maßnahmen die Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erfolgen wird.

Herr Morgenroth:

- möchte wissen, ob der genannte Betrag für 2019 im Haushalt 2019 darstellbar ist

Die Beträge für Investitionen und laufende Instandhaltung sind in Planstufe 9 für die Haushalte 2019 bis 2022 eingearbeitet, sagt Frau Stibane.

Herr Jur:

- fragt, ob Fördermittel eingeworben werden können

Herr Birk informiert, dass im Moment kein Förderprogramm für den Familiengarten zur Verfügung steht.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Jur lässt über den Antrag der Fraktionen DIE LINKE und DIE SPD-Fraktion abstimmen:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Stelle ‚Leiter/-in Familiengarten‘ bereits im laufenden Jahr 2018 ausgeschrieben und besetzt werden kann.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit o. g. Antrag: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das 1. Maßnahmenpaket zur Konzeptfortschreibung Familiengarten gemäß Anlage 1 – Teil 1 und Teil 2.

TOP 10.2

Vorlage: BV/0642/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion CDU-Fraktion

Fraktion DIE SPD-Fraktion

Finanzielle Unterstützung zur Kofinanzierung von Investitionen in Sportstätten

Vor Sitzungsbeginn erhielten die Ausschussmitglieder den Änderungsantrag der Bürgerfraktion Eberswalde zur Beschlussvorlage BV/0642/2018, teilt Herr Jur mit. Der Änderungsantrag ist der öffentlichen Niederschrift als **Anlage 5** beigefügt.

Frau Kersten:

- stellt die Frage, ob Herr Jur als Vorsitzender eines Sportvereins hier nicht als befangen gilt

Herr Jur verneint die Frage und erklärt, dass es sich in der Beschlussvorlage um Sportvereine im Allgemeinen und nicht um einen namentlich genannten Sportverein handelt.

Herr Landmann:

- erklärt zum Änderungsantrag der Bürgerfraktion, dass die einreichenden Fraktionen der Beschlussvorlage wesentliche Teile des Antrages zum Bestandteil der Beschlussvorlage machen wollen (Punkte 1; 3 und 4 in die Beschlussvorlage übernehmen, jährlicher Betrag von 50 T€ soll bestehen bleiben)

Herr Trieloff:

- sagt, auf die Diskussion im Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport am Vortag eingehend, dass dort deutlich wurde, dass durch eine Erweiterung der bestehenden Sportrichtlinie diese Beschlussvorlage hinfällig werden würde, die Verwaltung sagte zu, darüber nachzudenken; möchte wissen, ob die Einreicher der Beschlussvorlage daraufhin das Gespräch mit der Verwaltung suchen werden oder ob die Beschlussvorlage BV/0642/2018 und der Änderungsantrag heute zur Abstimmung gebracht werden sollen

Herr Landmann:

- betont, dass eine Änderung der Sportförderrichtlinie sehr schnell erfolgen müsste, weil Fristen zu beachten sind

Herr Jur:

- führt aus, auf die Intention der Einreicher eingehend, prüfen zu wollen, wie auch kleinere Sportvereine in den Genuss einer Förderung kommen können, da es ihnen selten bis gar nicht möglich ist, den notwendigen Eigenanteil für eine Maßnahme aufzubringen

Frau Stibane hält fest, dass die Auszahlung von Fördermitteln an Vereine nur über ein geordnetes Verwaltungsverfahren geregelt werden kann und somit eine Änderung bzw. Ergänzung der geltenden Sportförderrichtlinie unumgänglich ist. Sie empfiehlt den einreichenden Fraktionen, die Beschlussvorlage zurückzuziehen und vor Wiedereinbringung Kontakt mit dem zuständigen Dezernenten aufzunehmen, um mit ihm die fachlichen Voraussetzungen zu besprechen, wie von diesem wohl im gestrigen ASBKS angeboten.

Herr Morgenroth:

- möchte, dass in der Aprilsitzung eine veränderte Sportförderrichtlinie zur Votierung vorgelegt wird

Herr Jur zieht für die einreichenden Fraktionen CDU-Fraktion und DIE SPD-Fraktion die Beschlussvorlage BV/0642/2018 „Finanzielle Unterstützung zur Kofinanzierung von Investitionen in Sportstätten“ zurück und begrüßt die Zusage der Verwaltung, die Sportförderrichtlinie überarbeiten zu wollen.

TOP 10.3

Vorlage: BV/0654/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion FDP-Fraktion

Streaming und Abrufbarkeit der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse der Stadt Eberswalde

Herr Trieloff:

- erläutert, dass mit dieser Beschlussvorlage der erste Schritt zur Schließung der Lücke gemacht werden soll, zwischen der gewünschten Aufmerksamkeit der Bürger und der Aufmerksamkeit, die den Sitzungen tatsächlich entgegengebracht wird; dazu ist eine Erkundung der Randbedingungen, in technischer und finanzieller Art notwendig; die Sitzungen der Ausschüsse wurden für eine Direktübertragung vorgeschlagen, weil diese im Saal des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio, in städtischem Eigentum, stattfinden; diese Vorlage kann mit dazu beitragen, demokratische Vorgänge transparent und nachvollziehbar darzustellen

Herr Martin:

- gibt zu bedenken, dass die Verfügbarkeit des Internets im Stadtgebiet nicht immer zufriedenstellend ist und er es für wichtig befindet, zuerst die Voraussetzungen für eine anspruchsvolle Übertragung zu schaffen
- möchte wissen, wer mit dem Prüfauftrag in der Verwaltung betraut wurde

Frau Stibane informiert die Anwesenden, dass Frau Kersten, Amtsleiterin Bürgermeisterbereich und zuständig für den Ratsinformationsdienst, hauptverantwortlich ist. Unterstützend ist das Verwaltungsdezernat mit den Sachgebieten TUIV und Organisation in dieser Angelegenheit tätig.

Herr Wrase:

- wird der Vorlage nicht zustimmen

Herr Dr. Fischer:

- gibt die Preisgabe in der Öffentlichkeit zu bedenken, was neue Anforderungen an jeden einzelnen mit sich bringt

Herr Morgenroth:

- teilt mit, dass er der Vorlage zustimmen wird

Herr Landmann:

- wird der Vorlage zustimmen; möchte darauf hinweisen, dass dann eine Satzungsänderung notwendig sein wird

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die technischen Möglichkeiten für die Übertragung der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse der Stadt Eberswalde als Live-Stream auf der Webseite der Stadt Eberswalde und für die spätere Abrufbarkeit einer Aufzeichnung zu prüfen, die damit jeweils verbunden voraussichtlichen einmaligen und laufenden Kosten zu ermitteln und spätestens im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 14.06.2018 über das Ergebnis zu berichten.

Herr Jur beendet die öffentliche Sitzung um 19:28 Uhr.

J u r
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft und Finanzen

Heilmann
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die Kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

